



Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Richtlinie 1907/2006

Druckdatum: 13-Mai-2008

Revisionsnummer: 0

Überarbeitet am: 13-Mai-2008

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 2874
 Produktname: Celaflor Gemüse-Pilzfrei Polyram WG

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Fungizid.

Firmenbezeichnung

• Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
 Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28
 55130 Mainz
 Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)

Notrufnummer:

• Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLOOR GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)
 Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)

Email

INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Xi - Reizend
 N - Umweltgefährlich

Wichtigste Gefahren

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

| Inhaltsstoffe | CAS-Nr | Gewicht % | EG-Nr. | Einstufung |
|---------------|--------|-----------|--------|------------|
|---------------|--------|-----------|--------|------------|

| | | | | |
|---------------------------------------|------------|--------|-------|--------------------------|
| Metiram | 9006-42-2 | > 25% | USA67 | Xi, N; R43, 50/53; |
| Natriumdiiisobutyl-naphthalinsulfonat | 27213-90-7 | 1 - 5% | USA68 | Xn, R 20/22-36/38, 52/53 |

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

| | |
|-------------------------------|---|
| Allgemeine Hinweise: | Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. |
| Verschlucken: | Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt konsultieren. |
| Einatmen: | An die frische Luft bringen. Arzt konsultieren. |
| Hautkontakt: | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren. |
| Augenkontakt: | Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort Arzt hinzuziehen. |
| Hinweise für den Arzt: | Symptomatische Behandlung. (Dekontamination, Vitalfunktionen). Kein spezifisches Antidot bekannt.. |

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: . Kohlenmonoxid. Schwefelwasserstoff. Stickstoffoxide. Schwefeloxide.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Chemieschutzkleidung.

Besondere Löschhinweise:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Alle Zündquellen entfernen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

Verfahren zur Reinigung:

Staubbildung vermeiden. Mechanisch aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fußböden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln.. Reinigungsmaßnahmen unter Atemschutz durchführen.. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen..

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:**Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:**

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise für sichere Handhabung:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Lagerung:**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Trocken aufbewahren. Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 30°C aufbewahren. Vor Frost schützen.

Unverträgliche Produkte:

Säuren
Basen

Bestimmte Verwendung(en):

kein(e,er).

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 11

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen:

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:**

Halbmaske mit Partikelfilter P2 (DIN EN 143).

Handschutz:

Schutzhandschuhe.

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille. Korbbrille.

Haut- und Körperschutz:

Langärmeliges Oberteil, Hose, festes Schuhwerk mit Socken und Arbeitshandschuhe tragen. .

Hygienemaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und sofort nach der Anwendung Hände waschen.

Arbeitsplatzgrenzwert

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

| | |
|-------------------|---------------|
| Aggregatzustand: | fest |
| Erscheinungsbild: | Granulat |
| Farbe: | hellbraun |
| Geruch: | artspezifisch |

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

| | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| Schüttdichte: | ca. 550 kg/m ³ (20°C) |
| Löslichkeit: | dispergierbar |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig): | 280 °C |

Sonstige Angaben

| | |
|----------|---------------------|
| pH-Wert: | ~ 6,9 (10g/l, 20°C) |
|----------|---------------------|

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|----------------------------------|---|
| Stabilität: | Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. |
| Zu vermeidende Bedingungen: | Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Um die Qualität zu erhalten: Kontakt mit Feuchtigkeit vermeiden. Temperaturen über 30 °C. Frost. |
| Zu vermeidende Stoffe: | Säuren. Basen. |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Bei einem Brand kann freigesetzt werden: . Kohlenmonoxid (CO). Schwefelwasserstoff. Schwefeloxide. Stickoxide (NOx). |
| Staubexplosionsgefahr | Staubexplosionsgefahr |

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Produktinformation

| | |
|------------------------------|---------------|
| LC50/inhalativ/4Std./Ratte = | > 2,71 mg/l |
| LD50/dermal/Ratte = | > 2000 mg/ kg |
| LD50/oral/Ratte = | > 5000 mg/ kg |

Lokale Effekte

| | |
|---------------|--|
| Hautreizung: | Primäre Hautreizung/ Kaninchen: Nicht reizend.. |
| Augenreizung: | Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten. |
| Einatmen: | Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten. |

- Verschlucken:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
- Sensibilisierung:** sensibilisierende Wirkungen. Meerschweinchen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

- Aquatische Toxizität:** LC50/96h/ Oncorhynchus mykiss =0,955 mg/l .
 EC50/48Std./Daphnia = 0,25 mg/l.
 EC50/72Std./Alge = 0,09 mg/l.
 EC50/72Std./Alge = 0,191 mg/l.
Wassergefährdungsklasse (WGK): 3

Information über Bestandteile

Natriumdiisobutyl-naphthalinsulfonat

Ökotoxische Wirkungen

Keine Information verfügbar

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Abfallentsorgungsmethoden:** Geringe Mengen von Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.
- Verunreinigte Verpackungen:** Leere Packungen der Wertstoffsammlung zuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Aggregatzustand: fest

ADR/RID

UN-Nr: 3077
Korrekte Bezeichnung des Gutes: Umweltgefährdender Stoff, fest N.A.G. , enthält Metiram.
Gefahrklasse: 9
Verpackungsgruppe: III

Lufttransport ICAO-TI-DGR

UN-Nr: 3077
Korrekte Bezeichnung des Gutes: Umweltgefährdender Stoff, fest N.A.G. , enthält Metiram
Gefahrklasse: 9
Verpackungsgruppe: III

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: 3077
Korrekte Bezeichnung des Gutes: Umweltgefährdender Stoff, fest N.A.G. , enthält Metiram
Gefahrklasse: 9
Verpackungsgruppe: III
EmS: F-A / S-F

15. VORSCHRIFTEN**Gefahrenbezeichnung:**

Xi - Reizend.

N - Umweltgefährlich.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.**R-Sätze**

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S24 - Berührung mit der Haut vermeiden.

S35 - Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S37 - Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S57 - Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

S20/21 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

16. SONSTIGE ANGABEN**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3**

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R20/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut.

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts